

schung (International Development Research Centre) als Kandidaten für das Amt des Generaldirektors der Ernährungs- und Landwirtschafts-Organisation der Vereinten Nationen (FAO) vorgeschlagen. Dieser Posten wird Ende 1975 frei, wenn der jetzige Generaldirektor in den Ruhestand tritt.

Die FAO wurde 1945 mit kanadischer Hilfe in Quebec City gegründet und hat sich folgende Ziele gesetzt: das Gemeinwohl durch Förderung gesonderter und gemeinschaftlicher Maßnahmen zur Anhebung des Ernährungs- und Lebensstandards zu steigern, eine wirksamere Erzeugung und Verteilung aller Nahrungsmittel und Agrarprodukte anzustreben, die Lebensbedingungen der Landbevölkerung zu verbessern und auf diese vielfältige Weise zur Ausweitung der Weltwirtschaft beizutragen.

Dr. Hopper verfügt über umfassende Erfahrungen in Forschung und Praxis im Bereich der Landwirtschaft und Nahrungsmittelerzeugung in Entwicklungsländern und gilt als führend auf dem Gebiet der Beziehung zwischen Bevölkerungsfragen und sozialer und wirtschaftlicher Entwicklung, insbesondere auf dem Lande. Seine Arbeit zur Förderung der Landwirtschaft in der Welt hat einen bedeutenden Einfluß auf nationale, regionale und internationale Maßnahmen ausgeübt. Außerdem unterhielt er enge Beziehungen zur FAO und zu den großen Investitions- und landwirtschaftlichen Forschungsanstalten der Welt. Dr. Hopper, der an der Schaffung eines Netzes internationaler Agrarforschungsstellen unmittelbar beteiligt war, hat auch an der sog. "Grünen Revolution" mitgewirkt, durch die Asiens Reis- und Weizen-erzeugung gesteigert wurde.

Wieder ein britischer Filmpreis für die Bundesfilmstelle

Zum vierten Male innerhalb der letzten sechs Jahre hat Kanadas Bundesfilmstelle (National Film Board) den Robert-Flaherty-Preis der "British Society of Film and Television Arts" für den besten Dokumentarfilm gewonnen. Die Trophäe wurde Boyce Richardson und Tony Ianzuolo, den beiden Regisseuren des preisgekrönten Films "Cree Hunters of Mistassini" (Cree-indianische Jäger vom Mistassini), in der Royal Albert Hall in London von Prinzessin Anne überreicht.

Den Preis für den besten Zeichentrickfilm erhielt der von der Bundesfilmstelle unter Regie von Peter Foldes gedrehte Film "Hunger (La Faim)". Dieser Kurzfilm wurde mit Hilfe eines Computers des Bundesforschungsinstituts (National Research Council) hergestellt und hat schon auf verschiedenen Filmfestspielen einen Preis gewonnen. Er war dieses Jahr auch für einen "Oskar" nominiert worden.

Britannia Airways vergibt Auftrag für Boeing 737-Flugsimulator an CAE

Die Firma CAE Electronics Ltd. wurde von Britannia Airways dazu ausersehen, einen Flugsimulator für die Boeing 737-200 zu entwickeln und zur Auslieferung Ende des Jahres 1976 herzustellen.

Die Fluggesellschaft Britannia Airways organisiert von dem englischen Flughafen Luton aus mit 14 zweistrahligen Boeing 737-Flugzeugen internationale Charterflüge und Pauschalreisen in den Mittelmeerraum, nach Spanien und nach den Kanarischen Inseln.

Obwohl CAE schon Flugsimulatoren für Strahlenflugzeuge vom Typ Boeing 747 und 727, Lockheed 1011 TriStar und Douglas DC-8, DC-9 und DC-10 sowie für verschiedene Hubschrauber und Militärflugzeuge gebaut hat, ist dies der erste Auftrag für einen Boeing 737-Simulator.

Gegenwärtig werden bei CAE acht Simulatoren für Verkehrsflugzeuge gebaut, darunter zwei für die Boeing 747, drei für DC-9, zwei für die Boeing 727 und jetzt auch einer für die Boeing 737.

Darüber hinaus stehen acht Flugsimulatoren der Firma für den Hubschrauber Bell UH-1D unmittelbar vor der Auslieferung an die deutsche Bundeswehr. Für den